

Wie Montefiore mit der Macht seines Ansehens für seine Glaubensgenossen wirkt, so kämpfte Cremieux mit den Waffen des Geistes gegen religiösen Fanatismus und Vorurtheile. Adalbert Cremieux, geboren 1796 zu Nîmes im südlichen Frankreich, studirte am Gymnasium seiner Vaterstadt, und widmete sich in Paris der juridischen Laufbahn. Er wurde bald die Zierde seines Standes und erregte durch seine große Beredtsamkeit die allgemeine Bewunderung. Unter der Regierung Louis Philipp's in die Deputirtenkammer gewählt, rechtfertigte er das Vertrauen seiner Wähler und gelangte durch die großen Gaben seines Geistes und seines Herzens zu solcher Popularität, daß er nach der Februarrevolution 1848 zum Justizminister und zum Mitgliede der provisorischen Regierung ernannt wurde. Nach dem Staatsstreiche vom 2. Dezember wurde er verhaftet und erst nach einigen Wochen wieder in Freiheit gesetzt. Obwohl in Opposition gegen das zweite Kaiserreich, lebt er fern von Staatsgeschäften ausschließlich seiner juridischen Praxis und seiner rühmlichen Wirksamkeit für das Wohl seiner Glaubensbrüder. Als Präsident der „Alliance israelite universelle“ hat er Gelegenheit genug, gegen Gewaltthätigkeit und Verfolgung zu kämpfen, die Cultur seiner Glaubensgenossen zu fördern, Aufklärung und Gesittung zu verbreiten. Die Leistungen dieses segensreichen Vereines für die Juden in Asien und Afrika, seine erfolgreiche Intervention bei den judenfeindlichen Vorgängen in Rumänien, seine weitumfassende Thätigkeit auf jedem Gebiete des jüdischen Lebens, sind in frischer Erinnerung, und die allgemeine Anerkennung, die ihm jährlich zahlreiche neue Mitglieder aus allen Ländern zuführt, ist eine gerechte und wohlverdiente.

146. Die Familie Rothschild.

Der unermessliche Reichthum der in den Freiherrnstand erhobenen Familie Rothschild ist weltbekannt; doch diese seltene Günst des Glückes würde ihr keinen Platz in der jüdischen Geschichte einräumen. Allein die Macht ihres Einflusses auf die finanziellen Zustände vieler europäischen Staaten, ihr Wohlthätigkeits Sinn, ihre Liebe zum Glauben der Väter, die Intelligenz einzelner ihrer Mitglieder sind Momente, die bei der Entwicklung der jüdischen Verhältnisse der Neuzeit nicht ohne Bedeutung waren. Die einzelnen Zweige der Familie wohnen in London, Paris, Wien, Frankfurt am Main und Neapel, und repräsentiren in diesen Städten die hohe Stellung des Gesamnthauses. Sie stehen überall in hohem Ansehen, und erfreuen sich der größten Auszeichnungen von Seiten der Regierungen wie der Bevölkerung. Baron Rothschild in Wien ist Mitglied des österreichischen Herrenhauses, Rothschild aus Frankfurt ist Mitglied des norddeutschen Parlaments, und auch im englischen Unterhause sitzen zwei Mitglieder dieser Familie. Besonders hervorzuheben ist der im vorigen Jahre verstorbene James von Rothschild in Paris, welcher sich durch großartige Akte der Wohlthätigkeit, durch Gründung des Spitals und der Schule in Jerusalem, durch Unterstützung literarischer Leistungen auf dem Gebiete des Judenthums auszeichnete. In Ausführung dieser humanen Wirksamkeit stand ihm sein Almosonier, der bereits genannte treffliche Albert Sohn, anregend und fördernd zur Seite.